

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 19 (1893)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Sicherheit wegen.

Paul: „Mama, weißt du auch, was du mir zum Geburtstag schenken kannst?“

Mutter: „Gewiß, das lese ich dir schon von den Augen ab.“

Paul: „Na, ich werd' mir doch lieber den Wunschzettel vor die Augen halten.“

Wirksam.

A: „Was hech o mit dyne Bähnd' g'macht?“

B: „He, es het m'r e Bähndotter öppis g'gä zum Puze.“

A: „Du hech ja kani Bähnd meh?“

B: „He äbe — es het se puzt!“

Briefkasten der Redaktion.



Dr. Z. Es ist wohl möglich, daß sich die Götterinnen Logik und Gerechtigkeit das Haupt verhüllen über den Entscheid des Nationaltheaters in der Teissiner-Angelegenheit; allein sie dirirten das doch aus anderen Gründen thun, als Sie anzunehmen scheinen. Warten wir immerhin erst das Ende ab, vielleicht paßt dann Ihr Vorschlag besser. — **K. i. B.** Der heutigen Nummer einverlebt; die lezte bot nicht Raum genug. Das Neßlamirre wird folgen sobald die Meppenrevue vor sich gegangen. Nur noch ein bissel Geduld. — **H. W. i.** **B.** Die Säure macht aus solchen Sandhäuschen nichts einen schwarzen Fleiß und für den Kopf dieses liebenswürdigen Bierneipers wäre das ein unverbliebtes Schicksal. Lassen wir ihn deßhalb leben. — **Lucifa.** Da wird wohl schwerlichemand den Thermometer herausfinden, wenn er nicht Schüler des Conservatoriums ist. Gruß. — **L. O. i. A.** Spitz auf Spitz, Gupf auf

Gupf und Spitz auf Gupf; so „tütscht“ man mit den Österreichern. „Sind beide Eier zertragen, so geht man die Eltern fragen und sagen diese nicht nein, kommt der Civilstand hintendrein.“ — **H. i. Frk.** Die Rechnung will nicht ganz stimmen. Ist nicht mehr erzähllich? — **R. S.** Als eine lezte Erinnerung an Mönchenstein sollte man einfach eine verhümmelte Helvetiastatue zeichnen; darüber den Titel „Ecce Helvetia!“ und darunter die monumentalen Worte: „Das thaten die Advokaten!“ — **Dkli.** Hölti sagt: „Es blühen der Blumen genug. Ich habe schon wieder auf Bieder gedacht, ich fühle so frisch mich, so jung.“ Und wie manch Einer möchte das gerne unterschreiben, wäre seine Seele nicht von dem dunklen Schatten schmerzlicher Wehmuth umlagert. O über Euch, Ihr Seelenärzte! — **A. v. A.** Dieser Handwerksbursche hat vielleicht Urach gehabt über sein Nachtlager zu jammern, aber das Verüben eines solchen Gedichtes sollte im gleichwohl mit 3 Monat Besserungsanstalt vergolten werden. — **B. H. i. L.** Natürlich, sofern sie gut sind. — **Zürich.** Wir müssen das Menü dieses Dividendensessens bei Seite legen, es entspräche nur wenig Geschmäckern, namentlich wenn man die Stammküche nicht einmal kennt. — **Spatz.** So, so! Dank Gott, daß die fröliche Österreichzeit ihn nun von dieser Brut befreit.“ O, Sie Glücklicher, daß Sie wieder das Ränzel packen und der Lenzfreude entgegenwandern können. — **J. J. R. i. Z.** Wenn es Ihnen irgendwie möglich ist, einige der Neugierigen nahmhaft zu machen, welche die Wallfischerei in der Fischbrutanstalt zum „Hecht“ in Pfäffikon besichtigen, werden wir denselben gerne den Schellengaggen an den Rockfragen befreien. Der Redaktion d. Bl. aber gebüßt ein Kränzlein für so viel Humor. — **Jobs.** Ihrem Wunsche soll demnächst entsprochen werden. — **O. M. i. B.** Bewendet, Dant. — **Origenes.** „Schlußessive“ wie der Student sein Bier. — **J. i. S.** Die inwendige Vision eines freiburgischen Medizinalprofessors in spe, verurteilt durch den Ausblick auf das große Woos, läßt sich leider bildlich nicht darstellen. „Influsstion“ ist nicht vorhanden, alles klappi! Herz was begehrst du noch mehr? — **K. i. G.** Die Besichtigung der Gotthardfestung hängt von einem Bemis des Militärdépartements in Bern ab. Hat man den nicht, so darf man draußen stehen bleiben, wo man will und hineingehen. — **Verschiedenen: Anonymes** wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider — Englische Nouveautés, **J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich**

Der Ap. J. P. Mosimann'sche **Eisenbitter** richtig gebraucht, ist ein appetiterregendes, blutreinigendes, stärkendes Mittel ersten Ranges. Fr. Fl. 2. 50. 28 [H 6 Y]

Restaurant Zürich — Marktgasse

Parterre und 1. Stock. — **Passanten und Geschäftleute bestens empfohlen.** Vorzügliche Restaurationsküche. — Reale Land- und Flaschenweine. **Mittagessen à Fr. 1.20 und Fr. 1.50. Pension.** — Höfl. empfiehlt sich **Jul. Heusser** (vorm. z. Weissen Wind.)

Café Z. „Appenzeller“

Bierhalle Marktgasse — Zürich

Eisen in flüssiger, in Pillen- oder Pulverform greift die Magen- und **Darmschleimhaut** an, bewirkt **Appetitosigkeit**, stört die **Verdauung** und führt zu **Verstopfung**.

Eisen in flüssiger Form genommen, zerstört rasch den **Zahnschmelz**.

Eisen wird wegen seiner stopfenden Wirkung geradezu als **Stopfmittel** gegen **Diarrhöe** ärztlich empfohlen und verordnet (s. ärztliche Rundschau 1893, Nr. 9).

Eisen eine Zeit lang gebraucht, führt zu **Orgasmus** (Schwindelanfälle, Nervenzittern, Herzbeklemmung etc.) s. Therapeutische Monatshefte 1891 Nr. 7.

Statt Eisen wird bei **Bleichsucht, Blutarmuth, Appetitosigkeit, schlechter Verdauung, Nerven- und Herzschwäche**, in der **Genesungszeit** nach **erschöpfenden Krankheiten**

Dr. med.

Hommel's Hämatogen

mit grossem Erfolge angewandt. 58⁴

Energisch blutbildende, mächtig appetitanregende, die Verdauung kräftig befördernde Wirkung.

Da es überhaupt keinen **künstlichen Eisenzusatz** enthält, ist es von absoluter Unschädlichkeit für die Zähne und erzeugt niemals **Orgasmus**.

Preis per Flasche **Fr. 3.25.** Décôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur **ärztlichen Gutachten** gratis und franko.

NICOLAY & Co., chem.-pharm. Laboratorium, **ZÜRICH.**

Artikel zur Krankenpflege. **Technische und chirurgische Fabrikate. Spezialitäten.** Muster und Preisliste gegen 50 Cts. in Marken. **Gummiwaarenfabrikdepot Bern.** [51]

Touristen- und Kaisermäntel

wasserdicht, Pelerine als Velomantel abnehmbar 25—40 Fr., wasserdichte Anzüge, Ueberzieher, **Juppen** für Schützen, Reise und Haus, **Damen-Costüme** und Mäntel. **Herren- und Damenlodden**, per Meter von 4—9 Fr. in 150 Dessins. **Lodenkleider-Fabrik in Zürich**, Linthescherstr. 23.

XXIV. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

„Amerik. Schweizer-Zeitung“

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika. Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologen dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsauforderungen, Ediktalladungen, (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vormundschaftsmittheilung, Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender.



Anzeigen für Exportwaren, Hotels, Fremdpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungs-Institute, Auswanderungs-Agenturen, Speditions-, Bank- u. Wechsel-Geschäfte, Import und Kommissions-Dépôt für Waaren aus Amerika, etc.

Ankauf von Farmen und Ländereien und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung

das einzige Publikationsmittel.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen Orell Füssli & Co. in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

The Swiss Publishing Company,
116, Fulton Street, New York.

**Echte Briefmarken.**

60 Spanien	Mk. 1.55
40 Schweden	" 1.75
30 Span. Westind.	" 2.22
25 Portugal	" 1.25
19 Holgoland	" 1.25
15 Island	" 8.—
16 Preussen	" 1.25
Alle verschied.	Porto extra.
Preisliste über 870 Serien gratis.	

3 W. Künast, Berlin W. 64,
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

Musik-Instrumente

18/26 und Saiten
jeder Art liefert billigst
— Moritz Hamm, —
Markneukirchen i. S. Preis, frei

**Glühlampen-Fabrik Hard**

Zürich

versendet nur Lampen erster Qualität.

Preisliste zu Diensten.

Wer darauf hält, im Obst- und Gemüsebau
höchste Erträge

zu erzielen, auch jeder Blumenfreund u. jeder
Gärtner- und Gartenbesitzer
verlange gratis und franco: Prof. Dr. Paul
Wagner's interessante Broschüre über hoch-
concentrirtre, reine, zuckerhaltige Nährsalze,
40 Seiten mit 14 Tafeln. Lichtensteins Ver-
samm. für die Ostschweiz, einschliesslich die
Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unter-
walden und Tessin durch A. Rebmann in Win-
zthaus. Versandt für die Westschweiz, einschliesslich
die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in Zolingen. [47]

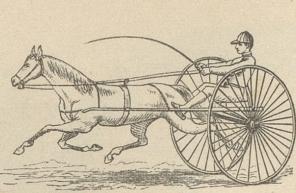
Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1880.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).
2

„Der Gastwirth“.

Schweizerisches Fachorgan
für Hotellerie und Wirtschaftswesen.
Abonnement per Jahr 5 Franken.

Vorzüglichstes Publikationsmittel
für Geschäftskreise, welche Artikel für
Wirthe und Hoteliers führen.

**Fahr-Handschuhe**

in bester Qualität.

Militär-Handschuheweisse Glacé (Peau de chien),
die solidesten.Wasch- und Wildleder, grau,
weiss und schwarz, garantirte Qualität. Bei Dutzend-Bezug besonders
vortheilhafte Preise.

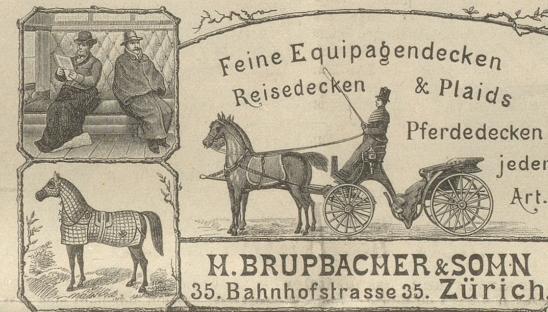
J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.
Detailgeschäfte in Zürich, Basel, St. Gallen, Lausanne.



Brillant leuchtende
Gas selbst
erzeugende
Lampen und Laternen
mit Leuchtmaterial incl.
Verpackung M. 6.50
gegen Nachnahme
Hensel & Santowski,
Fabrik Gas selbst erzeugt. Beleucht.-Gegenstände.
Berlin C., Alexanderstrasse 38 a.

Illustrirte Preisliste kostenlos u. frei.

[37]

**Heilungen.**

Die Unterzeichneten bestätigen, daß sie durch die briefliche Behandlung der
Privatpoliklinik Glarus, resp. deren Aerzte, von folgenden Lebeln
befreit wurden:

Kehlkopf- und Bronchialkatarrh. Fr. Verch, Juntholz b. Heimiswil (Kt. Bern).

Barflechte. H. Betsge, Zofibisfrage 2, Oldenburg.

Lungenkatarrh. A. Henneth, J. Dörl, Kellner, Bistupis b. Zabrze, Schlesien.

Leberlecken, Sommerproessen. E. Th. Arndt, Müsler, Röthig i. Sachsen.

Bettnässen, Blajenschwäche. Fr. W. Creutmann, Rückensdorf i. Sachsen.

Flechten, Grotte, Schneidermeister, Dohow b. Wittstock, Kr. Ost-Briegnit.

Gelenkrheumatismus. Fr. M. K. Schulte, Fabrikarbeiter, Leuhauen, Westfalen.

Rachenkatarrh. E. Vogel, Tischlermeister, Cönnern a. d. Saale.

Fussgeschwüre, Salzsturz. Fr. A. Weigig, Danndorf, Sachsen.

Gicht. Fr. Ernestine Jach, Häuslers, Nr. 69, Waldau b. Binslau, Schlesien.

Magenkatarrh. Fr. Strunmann, Heidenoldendorf, Lippe-Detmold.

Gesichtsausschläge. A. H. Karrich, Schneider in Kameng i. Sachsen.

Blasenkatalarrh. Rheumatismus. Gust. Jemp, Schatzstüdt bei Mariensee, Westpr.

Haarausfall. Gust. Gauer, Befehlshab. bei Oberbach (Pfalz).

Bleichsucht, Nervenschwäche. Anna Raumann, Martinstr. 10, Buckau-Magdeburg.

Bandwurm mit Kopf. Lern. Meyer, Mühlbach b. Colmar i. Elsäss.

Leistenbruch. Wih. Greis, Lehrers, Oberhattert b. Hachenburg b. Wiesbaden.

Lungenleiden, Schwindfucht. Jaf. Hügl, Oberwil-Dägerlen (Kt. Zürich).

Kropf und Halsanschwellung. Sch. Hoffstetter, Rüti, Schänis (Kt. St. Gallen).

Schwerhörigkeit, Rob. Senn, Courr. b. Münster (Kt. Bern).

Darmkatarrh, Blutarmuth. Siegr. Buder, Birmensdorf (Kt. Zürich).

Hämorrhoiden. Job. Chr. Benz, G. 3 VIII, Mannheim.

Wassersucht, Wm. Th. Deyer, Epicerie, Mühlhausen i. G.

Nerveneiden, Nervosität. Fr. Genovese Haueisen, Isny, O.-A. Wangen, Württ.

Gesichtshaare, Sommerproessen. Virginie Baudin, Bayreue, Württ.

Nasenröthe. Jaf. Graf, Andreasstraße 7, Berlin.

Herzleiden, Nerven- und Drüseneiden, Lungentatarrh. R. K., Gütingburg.

Rückenmarksleiden, allgem. Schnäcke. Magd. Stähli, Böingen bei Zürich.

Epilepsie, Fallfucht, ohne Rückfall. R. Clement, Münster (Kt. Bern).

Leberleiden, Kehlkopftatarrh, Blutarmuth. J. Lütscher, Bäder, Freiburg (Schw.).

Augenschwäche, Augenentzündung. H. Stöcher, Bäters, Meisterchwanden.

Trunksucht, ohne Rückfall. Louis Muel, Genf.

Mangel an Bartwuchs. C. W. Gann, Schneider, Conweiler, O.-A. Neuenen, Württ.

Frostbeulen. Emil Freiburgs Haus, Spengelried bei Gummeneben.

Schenkelbruch. Frau G. Hesse, Hörfte bei Lippstadt.

4000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Reellität! Broschüre gegen

Franco-Marke!

Man adressire: „An die Privatpoliklinik in Glarus (Schweiz)“. 12

**Bücher-Freunde**

liefert seinen Mitgliedern
jährlich 8 deutsches Original-
werke (keine Übersetzungen):
Romane, Novellen, allge-
meine- und wissenschaftl.
Literatur, usw. minderstens
150 Druckbogen stark, für
vierterjährlich Fr. 5.—; für
gebundene Bände Fr. 6.—.
Satzungen und ausführl.
Prospekte durch jede Buch-
handlung und durch die Ge-
schäftsstelle

Buchhandlung
Friedr. Eisele, Berlin W., Bayreutherstr. 1.

Vertreter: Höhr & Fäsi, Buchhandlung, Peter-
hofstatt, Zürich. 55/12



Kuttelgasse 19 ZÜRICH

Spezialgeschäft in Caoutchoucwaaren
für chirurgische, chemische und tech-
nische Zwecke.

Catalogue und Muster umgehend.

56

Preisgekrönt

Paris 1889 Gent 1889

Brüssel 1891 Wien 1891

P. F. W. Barella's UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und
Beschwerden. Auskunft unentgeltlich!
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-
Dépôt [57]

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.

Mitgl. med. Gesellschaft v. Frankr.

In Schacheln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.

Bern: Apoth. zu Rebleuten.

Basel: Adler-Apotheke.

St. Gallen: Hecht-Apotheke.

N. 34a.

G. Böslterli Rapperswil

St. Gallen.

Erstes und zuver-
lässiges Spezial-Ge-
schäft der bekannten
und beliebtesten.

Musik-Automaten

Vorzugl. Systeme.
Symphonion, Polphon
spielen jedes beliebige
Stück. „Garantie“.
Wenn gewünscht
probeweise Aufstellung
ohne Risiko.

„Victoria“,
bestes aller extrare-
guläre Dreh-Musikwerke.
Grösste Tonfülle, takt-
fest, unerrebar.

Saiteninstrumente

Pianos (neueste Con-
struktion mit 5 Jahr
Garantie). Ausführliche Prospects, Notenver-
zeichnisse und Preiscurants stehen gerne
und franco zu Diensten.

Alle Automaten in eleg. Gehäuse v. Eichen- u. Nussholzholz.